

50. Die beiden Prahler und der Bescheidene

Drei Studenten, die aus einem Dorfe waren, kamen nach Hause und hielten bei dem Pfarrer um die erledigte Lehrerstelle an. Der Pfarrer aber sagte: Er müsse erst wissen, was jeder von ihnen gelernt hätte, um die Stelle dann dem Würdigsten zu verleihen. Da sprach der erste ganz stolz: »Herr Pfarrer! Ich habe so viel gelernt, daß ich in zehn Jahren das nicht erzählen könnte, was ich weiß!« Der zweite sprach noch hochmütiger: »Das ist alles blutwenig; ich
5 aber habe so viel gelernt, daß man's nicht niederschreiben könnte, wenn das Meer lauter Tinte und der ganze Himmel Papier wäre.« Der dritte sagte ganz bescheiden: »Herr Pfarrer! Ich habe zwar immer gelernt, aber das, was ich weiß, ist so wenig gegen das, was man wissen kann, daß es fast nichts ist!« Da antwortete der Pfarrer: »Ihr, die ihr alles gelernt habt, könnt überall in der Welt euer Fortkommen finden; es ist aber nur recht und billig, daß wir für den sorgen, der das nicht kann!«

10 So wurde der Bescheidene Schulmeister; die Prahler aber zogen mit Schande ab und halten noch immer in der Welt ihre Gelehrsamkeit feil.

(185 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/haltrich/maerchen/m050.html>